

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 48

Donnerstag, 1. Dezember 2022


Stadtmarketing
Plochingen e.V.
LEBENSQUALITÄT

EINKAUF
STUMPENHOF

NIKOLAUSFEST STUMPENHOF FREITAG, 02.12.2022

Programm von
15- 18:30 Uhr
am Teckplatz



Wie im Märchen: Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause fand der Weihnachtsmarkt in Plochingen mit über 50 Ständen wieder statt



Die besondere Kulisse mit Lichtern am Weihnachtsbaum und auf dem Marktplatz verleihen dem Weihnachtsmarkt eine einzigartige Atmosphäre.

Wie sehr die allermeisten Plochingerrinnen und Plochinger ihren Weihnachtsmarkt vermisst hatten, zeigte sich am großen Andrang am Wochenende. Hinzu kam das schöne und trockene Wetter, das zum Besuch geradezu einlud. Insgesamt 52 Stände säumten den Marktplatz, die Fußgängerzone bis zum Fischbrunnenplatz. Für kulinarische Leckereien und Unterhaltung war gesorgt, ebenso für ein abwechslungsreiches Kinderprogramm – beste Voraussetzungen, damit die kleinen und großen Gäste die einzigartige Stimmung genießen konnten.

Bereits der Auftakt mit Dr. Musikus und seiner zauberhaften Musikshow begeisterte Kinder ebenso wie Erwachsene. Der Unterhaltungskünstler und schwebende Weihnachtsengel sang Weihnachtslieder, spielte Gitarre sowie verschiedene Mundharmonikas und war auch noch bis hinter die Ohren elektronisch verkabelt. Er bot eine Lichtshow, brannte auf den Rücken geschallte Fackeln ab, schmiss die Seifenblasenmaschine an, ließ es aus der Schneekanone schneien und zündete ein Feuerwerk. Er präsentierte „Heidschi Bumbeidschi“ und andere Weihnachtslieder in ungewöhnlicher Form, wusste sein Publikum mitzureißen und es zum Lachen zu bringen. Schnell bildete sich ein Kreis von Kindern um den Engel mit seinen Flügeln, die ihren Spaß



Dr. Musikus ließ es knallen und krachen – die Musikshow begeisterte nicht nur die Kinder.

mit dem Eventkünstler hatten und deren Augen funkelten, bis er selbst am Ende seiner Show mit einer Rakete aus Luftschlangen explodierte.

Endlich wieder Weihnachtsmarkt

Bürgermeister Frank Buß dankte zur Eröffnung des Marktes am Freitagabend dem Musikverein Stadtkapelle für ihren festlichen musikalischen Auftakt und begrüßte die Besucherinnen und Besucher. Endlich gebe es wieder einen Weihnachtsmarkt, sprach Buß den



In seiner Show bezog der Eventkünstler auf lustig-charmante Art das Publikum mit ein.

sehnlichen Wunsch vieler aus. In seinem Leben als Bürgermeister habe es viele Hoch- und Tiefpunkte gegeben – aber die Enttäuschung im vergangenen Jahr sei doch groß gewesen, als er kurz vor Eröffnung den Markt wegen Corona noch absagen musste. Umso schöner sei es, dass er dieses Jahr stattfinden könne. Mit seiner langen Tradition sei der Plochinger Weihnachtsmarkt einer der ältesten in der Region und werde

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

inzwischen zum 43. Mal veranstaltet. Es gebe „gute Gründe zu kommen“, sei es das schöne Ambiente, die Auswahl an Waren der Kunsthandwerker oder das Selbstgebastelte und Selbstgebackene der Plochinger Vereine – das alles sei nicht im Internet bestellbar. Für gute Bewirtung werde gesorgt, ebenso für das musikalische Rahmenprogramm mit der Stadtkapelle, dem Posaunenchor, der Band MfG der Süddeutschen Gemeinschaft und Ensembles der Musikschule. Buß bemerkte, dass die Stadt aus Energiespargründen weitgehend LED-Lichter angebracht hätte, bevor er „schöne Stunden auf dem Weihnachtsmarkt“ wünschte.

Der Stadtmarketingvorsitzende Karel Markoc machte darauf aufmerksam, dass getreu des Mottos aus der Märchenwelt das Schneewittchen als Figur den Weihnachtsmarkt begleite. Für entspannte Weihnachtseinkäufe hätten die Läden teils bis 21 Uhr geöffnet. Markoc verwies außerdem auf den Weihnachtsbaum in der Stadtbücherei, an dem einige Wunschzettel mit Nummern hängen. Kinder, deren Eltern nicht genügend Geld haben, um Weihnachtsgeschenke zu kaufen, konnten Wünsche äußern. Einige würden noch darauf warten, erfüllt zu werden.

Liebevoll gestaltete Handwerksarbeiten und schmackhafte Leckereien

Das Kunsthandwerk war wieder vor und im Alten Rathaus angesiedelt. Seit 1995 kommt der Lauschaer Glasbläser Willy Knoth nach Plochingen. Er gehöre fast schon zum Inventar, meinte er, brachte bemalte Kugeln, Deko- und Baumschmuck mit und führte seine Glasbläserkunst vor. Claudia Leipold aus Eislingen bot zum ersten Mal ihren Schmuck und Mineralsteine in Plochingen an. Seien im Göppinger Raum mehr Ketten gefragt, verkaufte sie hier mehr Steine und Armreifen. Es gab handgemachte und liebevoll gestaltete Teddybären aus Mohair, gestrickte und gehäkelte Mützen, Schals und Handschuhe, genähte Taschen, mit Blattgold versehene Kunstbilder in schönen Rahmen sowie Schmuckdesign in verschiedenen Formen und Farben. Vor dem Alten Rathaus konnten getöpferte Waren und Figuren sowie Kerzen und Seifen erworben werden. Es wurde Gebranntes, Gefilztes und allerlei Eingemachtes angeboten. Rund um den Marktplatz kamen die Gaumenfreuden auf ihre Kosten: Von der Kartoffelsuppe im Brottopf, über die Wildschwein Rote bis zu Glühwein und gebrannten Mandeln reichte



Die Glasbläserkunst aus dem Thüringer Wald findet in Plochingen schon lange große Beachtung.



Die Stadtkapelle und weitere Musikgruppen stimmten auf die Weihnachtszeit ein.



Am Stand des Weltladens konnten fair gehandelte Waren erworben werden.



Carola Rottenfußer aus Schanbach stellt ihre handgemachten Teddybären selbst her.



Mit gehäkelten Mützen und Schals kann die kalte Jahreszeit kommen.

die kulinarische Palette. Aber auch entlang der Marktstraße konnte ge-

Fortsetzung auf Seite 4



Fortsetzung von Seite 3

schlemmt werden. Etliche Weihnachtsmänner und -frauen grillten vor der Metzgerei Schneider, es gab wieder die beliebten Strüblis, Spiralkartoffeln, selbstgebackenen Kuchen, Crêpes und Zuckerwatte.

Bei der Prämierung des Tannenbaumschmuck-Wettbewerbs gewann die Marquardschule den ersten und die Panoramaschule den zweiten Preis. Die Froschkönig-Gruppe des Kindergartens Bismarckstraße durfte sich über den dritten Preis freuen. Und der Nikolaus zog mit seinem Gabensack seine Runden und erzählte den Kindern das Märchen von Schneewittchen.

Weihnachtliche Stimmung und eine gelungene Mischung

Zum ersten Advent spielten verschiedene Chöre und Ensembles auf. Traditionell endete der Markt, indem die Bläser der Stadtkapelle auf dem Marktplatz Weihnachtslieder zum Mitsingen spielten. Zu „O du fröhliche“, funkeln viele Wunderkerzen und erzeugten eine wundervoll weihnachtliche Stimmung. Die meisten Standbetreiber, vor allem diejenigen, die Getränke und Speisen verkauften, waren sehr zufrieden. Einige schätzen den Markt auch deshalb, dass er genau ein Wochenende lang dauert. Einen längeren Zeitraum könnten sie auch vom Personal her nicht abdecken. Kurz, dafür aber mit Würze und ganzem Einsatz, lautet daher die Devise.

Und was den Plochinger Markt neben der schönen Stimmung, den vielen Lichtern und der musikalischen Unterhaltung so einzigartig und besonders macht, drückte vielleicht auch ein stückweit das Schild am Zuckerwatte-Stand aus. Darauf stand: „Zuckerwatte, Kinderpunsch, Knoblauchwurst.“ Während seine Frau Ebru auf der einen Seite des



Der Nikolaus sorgte für große Kinderaugen.



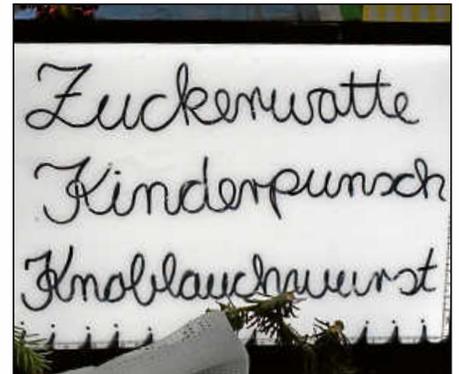
Das Schneewittchen hing am Tannenbaum.



Die Klasse 4a der Burgschule sowie deren Förderverein verkauften leckeren Kuchen.



Die Zuckerwatte von Ebru Senol und ihrer Nichte war bei Kindern heiß begehrt.



Das kulinarische Angebot war breit gefächert – selbst an nur einem einzigen Stand.

Standes die süße Watte verkaufte, bot Ehemann Süleyman nebenan gegrillte Knoblauchwurst an. „Die Mischung macht’s“, meinte er und schmunzelte.

Auch der diesjährige Plochinger Weihnachtsmarkt zeichnete sich wieder einmal durch eine ganz individuelle und gelungene Mischung aus.

Plochingen beteiligt sich am bundesweiten Sirenenwarntag

Am Donnerstag, dem 8. Dezember, wird die Sirene an der Schafhausäckerhalle ab 11 Uhr probeweise getestet

Der gemeinsame Warntag von Bund und Ländern am 8. Dezember, an dem sich auch Plochingen beteiligt, soll die Bevölkerung auf Notfälle vorbereiten. In Plochingen wird hierbei die Sirene an der Schafhausäckerhalle ab 11 Uhr zur Probe getestet.

Zum einen stehen unterschiedliche Warnmittel sowie die technischen Abläufe auf dem Prüfstand, zum anderen soll die Bevölkerung für verschiedene Warnkanäle, wie Sirenen, Radio, Fernsehen oder Warn-Apps sensibilisiert werden. In einem weiteren Schritt sol-

len Notfalltreffpunkte zur Vermittlung von Informationen eingerichtet werden. Im Rathaus arbeitet hierzu ein verwaltungsübergreifender Krisenstab das weitere Vorgehen aus.

Die Stadtverwaltung Plochingen verfügt bereits seit vielen Jahren über umfangreiche Krisenpläne für unterschiedliche Szenarien, die derzeit angesichts der aktuellen Geschehnisse fortgeschrieben und an die derzeitige Lage angepasst werden. „Im Moment sind keine Prognosen für die Zukunft möglich und wir wissen nicht, ob uns womöglich ein Energieengpass droht. Daher bin ich

der Überzeugung, es sollten keine unnötigen Ängste zusätzlich zu den ohnehin schon starken Belastungen der Bürgerinnen und Bürger geschürt werden. Plochingen ist gut gerüstet, um die Bevölkerung im Notfall zu versorgen“, sagt Bürgermeister Frank Buß.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass es sich bei den Warnsignalen am 8. Dezember nicht um einen Notfall, sondern um eine Übung handelt.

Infos: www.bundesweiter-warntag.de, <https://warnung-der-bevoelkerung.de/> Download der kostenlosen **Warn-App NINA** unter: www.bbk.bund.de



VERANSTALTUNGEN



Adventsausschank mit Glühwein

VEREIN ZUR
FÖRDERUNG DES
HISTORISCHEN
WEINBAUS IN
PLOCHINGEN e.V.



Besuchen Sie unseren diesjährigen Adventsausschank und probieren Sie ein Glas unserer exklusiven Spezialität vom Plochinger Hansenwein.

„Trollinger Glühwein“

Sa. 03. Dezember 11 - 14 Uhr

Sa. 10. Dezember 11 – 14 Uhr

Sa. 17. Dezember 11 – 14 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem schönen Vereinslokal in der Kronenstraße 3/1 (gegenüber Lidl). Gäste sind herzlich willkommen!

CVJM PLOCHINGEN **eixe** **SV** **JKGR Deizisau**
EINFACH. LEBENDIG. EMPFANGEN. ERLEBEN. ERLEBEN. ERLEBEN.
JUGENDGOTTESDIENST
pull-over
4. Dezember 2022 / 18 Uhr
Ev. Gemeindehaus
Deizisau
Wie kommst du nach Deizisau?
Kostenlos! Shuttle-Service,
17:30 Uhr, Tannenstr. 35 (Plochingen)
cvjm-plochingen.de
f @cvjmplochingen
Logo: AF 10

Vom Wert des Leberkäsweckles

Am Montag, dem **12. Dezember 2022** ist das Landestheater Tübingen mit dem Schauspiel „Vom Wert des Leberkäsweckles“ von Jörn Klare zu Gast in der Stadthalle Plochingen.

Ein Mann mit Geist. Der Geist schwindet. Der Mann wird immer hilfloser. Zuvor hat er deutlich gesagt, dass so ein Leben ohne Erinnerungen für ihn keinen Wert habe. In einem solchen Fall wolle er lieber sterben. Doch die Frau, deren Namen der Mann nach über 50 Jahren Ehe auch irgendwann vergisst, verweigert diesen letzten Dienst. Sein Geist sei weg, sagt sie, aber sein Gefühl sei da. Der Mann, der einst bedeutende Bücher schrieb und starke Reden hielt, erfreut sich nun an kleinen Tieren und Leberkäsweckle. In der Stadt, in der die beiden schon lange leben, sagen viele, dass die Frau ihren Mann verraten habe. Doch sie lässt sich nicht beirren. Eine Erkundung zu Demenz und Gesellschaft am Fall Walter Jens, der zu den führenden Intellektuellen in Tübingen und der BRD zählte.

Karten zum Preis von 20,- bis 24,- € (ermäßigt von 13,- bis 15,- €) gibt es im Vorverkauf in der PlochingenInfo (Marktstraße 36, 73207 Plochingen). Reservierungen über: Tel. 07153 / 7005-250. Vorstellungsbeginn 20 Uhr. Veranstalter: Kulturamt Plochingen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.plochingen.de/Theater



Grafik: Peter Engel



VERANSTALTUNGEN



Auftanken bei Gott



Musik - Stille - Impulse - Gebet

**Sonntag, 4.12.22
18 Uhr**

Katholische Kirche St. Konrad
Musik „konradissimo“
Anschließend Abschluss mit Punsch

So, 04.12.2022 - Mi, 21.12.2022

Ausstellung "Das kleine Format"

Die Künstler*innen im Dettinger Park zeigen

"Das kleine Format"

Matinee am 04.12.2022, 11-16 Uhr
Mit Drinks und Snacks

Auf das kleine Format trifft man in vielfältiger Form, sei es als Skizze, gemaltes Bild, als Entwurf oder Idee, als Modell oder Bozzetto, oder ...als hochwertige Überraschung zum großen Schenk- und Familienfest.



Besuch der Ausstellung nach Absprache möglich.
Mailkontakt schauraum-plochingen@gmx.de

www.schauraum-plochingen.de

Schauraum Kulturpark Dettinger / Schauraum Team

Esslinger Straße 56/1
73207 Plochingen

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 - 1750)
WEIHNACHTSORATORIUM
BWV 248 - 1. TEIL

CAMILLE SAINT-SAËNS (1835 - 1921)
ORATORIO DE NOËL OP. 12

Gundula PEYER (Sopran)
Dennis MARR (Tenor)

Kathrin KOCH (Alt)
Ulrich WAND (Bass)

WENDLINGER Kantorei mit PLOCHINGER Kantorei
CAMERATA GRINIO (Konzertmeister Joachim ULBRICH)
Leitung Urs BICHELER & Johannes LORENZ

Samstag, 03.12.2022 | 19.00 Uhr
Katholische Kirche ST. KONRAD, Plochingen

EINTRITT FREI
Um Spenden wird gebeten

Kostenlose Anmeldung:
[www.gemeinde.plochingen.
elk-wue.de/anmeldeportal](http://www.gemeinde.plochingen.elk-wue.de/anmeldeportal)
oder
Evang. Gemeindebüro
Plochingen 07153 22471



VERÄNDERE DIE WELT
WERDE STERNSINGER!

Alle Kinder
sind
eingeladen!



**Erstes Treffen am Samstag, 10.12.22
um 15 Uhr**

**Katholische Kirche St. Johann
Nähere Infos über**

www.mein-konrad.de oder stkonrad.plochingen@drs.de